



[golfinveneto.to](http://golfinveneto.to)

## Zwischen Himmel und Erde

*v. Elsa Honecker*



So nennt man die Provinz im Hinterland der Lagunenstadt, die Heimat von Prosecco und Valpolicella, zwischen den Villen des Palladio und den Thermen von Montegrotto. Von der IAGTO noch im Jahr 2013 als „Undiscovered Destination of the Year“ gewählt zählt die Region zwischen Venedig und Gardasee heute mit 40 Golfplätzen zum Besten was Italien zu bieten hat.

### **Kultur & Kulinarik & Golf**

Ein Famtrip (Studienreise) nach Venetien ist wie eine Reise durch Jahrhunderte an Kulturen mit landschaftlich und architektonischen Gegensätzen, mittelalterlichen Städten und romantischen Wasser- und Weinstraßen. Mittendrin locken Golfplätze,

die vor allem den Genuss affinen Golfer begeistern. Denn eines ist klar: das „dolce Vita“ gilt hier auch für Golfer. Will heißen: Vor der Runde einen Espresso, nach 9 Löchern eine Ruhepause mit Köstlichkeiten vom Buffet und nach der Runde die ganze Palette der italienischen Küche mit vorzüglichen Weinen und Grappi. Wir meinen, das ist eine Golfreise wert – egal ob Sie nun Genuss – oder Kultur-Freak sind.

**Treviso** liegt mitten in der venezianischen Po Ebene, ein paar Kilometer nördlich von Venedig. Hier spiegeln sich die mittelalterlichen Fassaden malerisch im Fluss und in den zahlreichen Kanälen der Altstadt. Das mittelalterliche Treviso erlebt man bei einem Spaziergang entlang des Buranelli Kanals, der einmal eine wichtige Rolle bei der Verteidigung der Stadt gegen die Franzosen spielte. Empfehlung von uns: Flanieren in der quirligen Altstadt rund um die Piazza die Signori mit den typischen Freskomalereien und danach ein fulminantes Essen im antiken **Ristorante le Beccherie**, denn hier wurde das Tiramisu „geboren“. [www.lebeccherie.it](http://www.lebeccherie.it)



Wenn schon Kultur, dann gleich richtig: Das Gebiet der **Marca Trevigiana** zeichnet sich aus durch tausendjährige Orte der Kunst und Geschichte, gastronomische Marken, wie Prosecco, Radicchio oder die Casatella Trevigiana sowie historische Villen aus der **Palladio** Epoche, die heute zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Zu den 24 Villen im Veneto gehört auch die **Villa Contarini Nenzi** aus dem 18.Jhd. – ein heutiges 4-Sterne Hotel in einer

wunderschönen englischen Parkanlage gelegen. Hier logiert man stilecht in historischem Ambiente, speist zwischen Wandmalereien und Silber-Deko und genießt auch noch die Annehmlichkeiten eines Spa´s.

[www.hotelvillacontarininenzo.com](http://www.hotelvillacontarininenzo.com)

### **Golf-Flirt mit Costantino Rocca**

Der Golftag im GC Verona entpuppt sich als das Highlight unseres Famtrips denn kein geringerer als **Costantino Rocca** gibt uns hier die Ehre. Als 60-jähriger italienischer Golf-Hero gibt er sich leutselig und charmant und ist sich nicht zu schade für zwei Stunden Golf-Clinic auf der Driving-Range.

Dazu muss man sagen, dass CR noch immer als das golferische Aushängeschild Italiens gilt – trotz der talentierten Molinari Brüder. Rocca wurde schon 1995 nach einem legendären 18 Meter-Putt Beinahe-Majors-Sieger hinter John Daly auf dem Old Course in St. Andrews. Zwei Jahre darauf verlor er zwar das „Masters“ in Augusta gegen den jungen Tiger Woods, siegte gegen ihn aber als 1. Ryder-Cup-Spieler Italiens im Ryder Cup 1997. Heute spielt er erfolgreich auf der European Senior´s Tour, die er 2007 in Irland gewann.

Und mit unserer Gruppe aus Reiseveranstaltern und Golf –Journaille übt er auf der Driving-Range!



So etwas wäre mit Langer & Co. unmöglich, denken wir und nutzen diese Gelegenheit schamlos aus. Ihm und uns zu Ehren präsentiert sich danach auch Sternekoch **Giuseppe D'Aquino** mit seiner Showküche und leckeren Pasta di Pomodori – auf Sterne-Niveau versteht sich. Perfekt auch das stilvolle Ambiente des Clubhaus-Restaurants und natürlich die Weinbegleitung mit Prosecco di Valdobbiadene und weißem **Custoza** aus der Gegend. Dessen Rebstöcke begleiten uns auch entlang der Golfbahnen des **GC Verona**. 18 Löcher mit Costantino Rocca in sanft hügeligem Gelände mit wenig Wasser aber dafür mit einigen Blindlöchern sind wie ein Lehrstück in Golf - ohne Hektik, einigen guten Ratschlägen und vielen Jokes. Golf kann nämlich auch Spaß machen! [www.golfclubverona.com](http://www.golfclubverona.com)



Was wäre ein Abend in Italien ohne fulminantes Essen? Zumal sich auch die Organisatoren dieser Reise vom **Consorzio di Promozione Turistica Marca Treviso** gerne mit Costantino Rocca schmücken. Dazu geht es nach einer etwa 20-minütigen Fahrt an den Gardasee zur **Locanda San Vigilio in Lago di Garda**, einem kleinen Juwel aus dem 16. Jhdt. mit nur 14 Zimmern und Suiten, teilweise mit eigenem Privatgarten und einem viel beachteten Restaurant direkt am See. Hier trifft der altwürdige Charme der Antike auf eine moderne zeitgemäße Küche mit gut bestücktem Weinkeller und ausgesuchtem Service.

[www.locanda-sanvigilio.it](http://www.locanda-sanvigilio.it)



### **Prunk und morbider Charme meets modernes Grün**

Viele der Golfplätze Venetiens liegen auf geschichtsträchtigen Boden, manche sogar auf ehemaligen Landsitzen alter Adelsfamilien. Deshalb findet man auch die Clubhäuser in liebevoll restaurierten herrschaftlichen Villen – wie auf dem Terrain der **Villa Condulmer**, einem 5-Sterne Hotel aus dem 18. Jhdt. umringt von den 18 Bahnen des gleichnamigen Golfplatzes. Schon die Anfahrt durch den herrschaftlichen Park lässt ein Schloss ähnliches Gebäude erahnen. Und man wird nicht enttäuscht: Von der Lobby mit Fresken und Deckenmalerei bis zu den unterschiedlich eingerichteten Zimmern und Suiten entspricht das Ambiente stilecht

den adeligen Liegenschaften vor 300 Jahren. Wenn auch der Zahn der Zeit auch hier schon genagt hat und einige der 79 Zimmer nicht mehr auf dem neuesten Stand sind – man genießt die Ruhe im Park, am Pool im herrschaftlichen Garten und natürlich auch auf dem Golfplatz.

Ursprünglich wurde der **Villa Condulmer Golf Course** von John Harris im Jahr 1960 als 9-Loch Platz mit breiten Fairways zwischen altem Baumbestand angelegt. Marco Croze hat es auf den zweiten 9 Löchern verstanden, das traditionelle Design von John Harris auf den neuesten Stand zu bringen und mit einigen Wasserlöchern aufzupeppen. Somit kann man auf dem heutigen Meisterschaftsplatz ein abwechslungsreiches Spiel erwarten. Das dazugehörige Restaurant ist seit über 40 Jahren in den Händen derselben Familie und auf hervorragende venezianische Küche und Weine spezialisiert. Das zieht auch Leute vom nahegelegenen Mogliano sowie vom 20 Minuten entfernten Venedig an. Denn außer dem Restaurant gibt es noch einen typisch englischen Tee- und Bridgeraum und eine große Terrasse mit Blick auf den Parkland-Course. [www.hotelvillacondulmer.it](http://www.hotelvillacondulmer.it)



Das Beste kommt meistens zum Schluss: In unserem Fall war es der **GC Montecchia** – ein Leading Golf Course in der Nähe von Padua. Erst im Jahr 1988 wurde er von dem Briten Tom Macauley gebaut und erstreckt sich über 90 Hektar am Rande des Naturparks Colli Euganei. Zu den Eyecatchern zählen hier die alte Burg und das imposante Clubhaus, das stilvoll in das vorhandene Gebäude einer ehemaligen Tabaktrockenanlage integriert wurde. Zwei Restaurants verwöhnen hier den

golfernden Gast - das Restaurant La Montecchia, von der bekannten Familie Alajmo geführt sogar mit einem Michelin-Stern.



Gleich daneben sieht man das prächtige Schloss von Conte Emo Capodilista aus dem 16. Jhdt., das auch zu den **Palladio Villen** zählt. Das ist aber nur einer der Gründe, warum man diesen Platz nicht versäumen sollte. Allein wegen des interessanten Layouts mit vielen Wasserhindernissen, Vogelbrutstätten, altem Baumbestand und jungem blühenden Strauchwerk sowie großzügig angelegten, eher flachen 27 Löchern. Alle Fairways, Grüns und Bunker sind im „**della Montecchia**“ im Bestzustand. Trotzdem – der Platz hat durchaus seine Tücken und auch die gut positionierten Bunker stellen eine Herausforderung für Golfer jeden Handicaps dar. Ein konzentriertes Spiel und eine gute Taktik helfen da weiter – wie eben bei jedem Spiel. [www.golfmontecchia.it](http://www.golfmontecchia.it)

Sicherlich gibt es noch viel viel mehr über die Region und deren Golf-Highlights zu berichten. Zum Beispiel über die Wasserwege zu den Golfplätzen mit Übernachtung auf dem Boot: Von der Villa Condulmer nach Burano – GC Jesolo und weiter zum GC Asagio. Ein Kurztrip ist halt nur etwas zum Reinschmökern. Wenn Sie noch Anregungen dazu haben, schreiben Sie uns – wir veröffentlichen gerne Ihre Tipps.

**Weitere Infos gibt es (auf englisch) bei:**

**Laura Bortolato**

**Consorzio di Promozione Turistica Marca Treviso**

Via Venier, 55 - 31100 Treviso (TV)

Codice Fiscale: 03182890263

Mob.+39 3358388297

[www.marcatreviso.it](http://www.marcatreviso.it)

Infos deutsch:

**Andreas Höllerl**

[marketing@golfinveneto.to](mailto:marketing@golfinveneto.to)

Infos vom Reiseveranstalter

**Sonja Erhard-Sworowski**

Oscar Reisen

T: 0821 – 50955 – 26

[erhard@oscarreisen.de](mailto:erhard@oscarreisen.de)

[www.oscarreisen.de](http://www.oscarreisen.de)